

Kirchenführerschein für die Einstein-Kids des ev. St Georg Kindergarten

Ein halbes Jahr ist es nun schon her, als die Vorschulkinder auch genannt die Einstein-Kids aus der Integrativen Kindertagesstätte und Familienzentrum ihren ersten Besuch bei Pastorin Anke Kusche in der Kirche hatten.



Frau Kusche erzählte den Kindern, dass sie einen Kirchenführerschein mit allen machen wollte. Natürlich kam die Frage auf, was man damit machen kann? Autofahren in der Kirche? Leider nein! Aber in die Kirche gehen, wenn sie offen ist und Mama, Papa, Oma oder Opa erklären was sich in der Kirche befindet, Sachen benennen oder auch kleine Geschichten über die Kirche erzählen.

Alle Einstein-Kids waren begeistert und so ging es 1x im Monat mit den pädagogischen Fachkräften in die Kirche. Erst einmal wurde die Kirche erkundet und es wurde besprochen, warum die Kirche ihren Namen hat und wer eigentlich „Georg“ war. Die Kinder hörten die Geschichte vom „Heiligen Georg, den Drachentöter“.

Beim zweiten Besuch ging es hoch zum Orgelboden, dort wurden alle begrüßt von dem Organist Hans-Georg Wißmann, der den Einstein-Kids viel über die Orgel erzählen und auch zeigen konnte. Wer sich traute, durfte sogar mal auf der Orgel spielen.

Zum höchsten Punkt der Kirche, ging es dann beim dritten Treffen. Ganz mutig über steile Treppen und schmale Wege ging es hoch zu den Glocken. Insgesamt gibt es dort drei Stück und Frau Kusche erzählte den Kindern, dass diese Glocken zusammen so schwer sind wie ein Elefant. Fragen wie; Warum und wann läuten die Glocken, wurde mit den Kindern besprochen und zum Abschluss durfte jedes Kind noch die Glocken läuten.

Festlich wurde es beim vierten Besuch. Die Taufe wurde gefeiert. Das Taufbecken und die Taufkiste wurde entdeckt, das Wasser wurde zusammen in das Taufbecken gegossen und jedes Kind hatte die Möglichkeit eine Puppe zu taufen.

Thema beim letzten Treffen mit Frau Kusche war das „Abendmahl“. In einem kurzen Film wurde gezeigt, wie Jesus mit seinen Jüngern das letzte Abendmahl feiert.

Zum Glück gab es viele kleine Hände, die Frau Kusche helfen konnten in der Kirche auch ein Abendmahl vorzubereiten. Der Altar wurde gedeckt mit einem Kreuz, Blumen, Buch und Kerzen. In den kleinen Kelchen wurde Saft eingeschenkt und auf dem Teller das Brot, die Hostien gelegt.

Nach einem gemeinsamen Lied und Gebet wurde dann zusammen das Abendmahl gefeiert.

Beim Abschlussgottesdienst der Einstein-Kids wurde jedem Kind feierlich der Kirchenführerschein überreicht.